

# ANSTELLUNGSVERTRAGS-RECHTSSCHUTZ

für gerichtliche und außergerichtliche Auseinandersetzungen.

## Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.



Als Geschäftsführer oder Vorstand tragen Sie ein hohes Maß an Verantwortung. In ganz unterschiedlichen Bereichen müssen Sie weitreichende Entscheidungen treffen – und dabei nicht selten unter erheblichem Zeitdruck einen kühlen Kopf bewahren. Die Konsequenzen daraus lassen sich oft im Voraus nicht immer exakt absehen. Offenbaren sich dabei im Nachhinein Fehleinschätzungen, die für das Unternehmen zu finanziellen Nachteilen führen, müssen Sie sehr viel schneller mit einer Kündigung rechnen als Angestellte.

### Wussten Sie schon, dass ...

... Organpersonen keinen Kündigungsschutz genießen und über die Verlängerung des Anstellungsvertrages turnusmäßig verhandelt wird?

### Fallbeispiel

Der Geschäftsführer einer GmbH mit einem Jahresgehalt von 150.000 Euro erhält eine fristgemäße Kündigung.

Kosten außergerichtlich:	
20,5 Std x 300,00 EUR → 6.150,- EUR zzgl. MwSt.:	<b>7.318,50 €</b>
Kosten gerichtlich:	
Streitwert (3 Jahresgehälter): 450.000,- €	
I. Instanz	
Eigene Anwaltskosten inkl. MwSt.	9.225,48 €
Gegn. Anwaltskosten bei Verlieren des Prozesses inkl. MwSt.	9.225,48 €
Gerichtskosten	10.071,00 €
<b>insgesamt</b>	<b>28.521,96 €</b>
II. Instanz	
Eigene Anwaltskosten inkl. MwSt.	10.329,68 €
Gegn. Anwaltskosten bei Verlieren des Prozesses inkl. MwSt.	10.329,68 €
Gerichtskosten	13.428,00 €
<b>insgesamt</b>	<b>34.087,36 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>69.927,82 €</b>

### Verfahren vor ordentlichem Gericht

Streitigkeiten, die sich z. B. aus einem Anstellungsvertrag als Geschäftsführer oder Vorstand ergeben, werden nicht vor dem Arbeitsgericht, sondern vor einem ordentlichen Gericht ausgetragen. Das bedeutet, dass Sie als Manager das volle Prozesskostenrisiko tragen. Wenn Sie also unterliegen, müssen Sie sowohl für die eigenen Rechtsanwaltskosten als auch für die Kosten der Gegenseite sowie die Gerichtskosten selbst aufkommen.

### Sichern Sie sich gegen dieses Risiko ab.

Diese Sorge nimmt Ihnen der Anstellungsvertrags-Rechtsschutz von HDI Global SE ab. Denn er stellt europaweit die gerichtliche und außergerichtliche Wahrnehmung rechtlicher Interessen auf Basis des zugrunde liegenden Anstellungsvertrages sicher.

### Unterstützung in vielen Bereichen

Ob es um die gerichtliche Durchsetzung bzw. Überprüfung der Ansprüche auf Tantieme oder Streit um die betriebliche Altersversorgung geht: Versicherte Personen erhalten über den Anstellungsvertrags-Rechtsschutz in ganz unterschiedlichen Bereichen Unterstützung bei Streitigkeiten, die sich aus dem Anstellungsvertrag ergeben. Somit müssen sie nicht das volle Prozesskostenrisiko tragen.

### Empfehlenswerte Ergänzung.

Als Ergänzung zum Anstellungsvertrags-Rechtsschutz empfehlen wir Ihnen den HDI Straf-Rechtsschutz, der Sie gegen die Auswirkungen eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens von Beginn an schützt und zudem Ihr Unternehmen vor hohen Kostenrisiken und Imageschäden absichert.

## So schnell kann es passieren.

Mit dem Anstellungsvertrags-Rechtsschutz sind Sie als Führungskraft auf der sicheren Seite. Folgende Praxisfälle bestätigen die hohe Relevanz des Versicherungsschutzes:

### Rechtliches Vorgehen gegen fristlose Kündigung

- Aufgrund einer vermeintlichen Fehlentscheidung wird Ihr Vertrag als Geschäftsführer fristlos gekündigt. Sie halten dieses Vorgehen für rechtswidrig und beauftragen einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung Ihrer Interessen.

### Streit um den Dienstwagen nach Vertragsende

- Ihr Anstellungsvertrag als Geschäftsführer wird nicht verlängert. Aufgrund der finanziellen Situation des Unternehmens sollen Sie auch Ihren Dienstwagen abgeben – obwohl Ihr Anstellungsvertrag eine andere Regelung vorsieht.

### Vereinbarte Abfindung wird nicht ausgezahlt

- Ihr Anstellungsvertrag wurde für drei Jahre mit einem Jahresgehalt von 150.000 Euro geschlossen. Nach einem Jahr erhalten Sie die Kündigung. Es wird ein Vergleich geschlossen, der später durch das Unternehmen nicht eingehalten wird.

### Geltendmachung der Karenzentschädigung

- Sie haben mit Ihrem Arbeitgeber ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot für die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen. Zur Geltendmachung der Karenzentschädigung in Höhe von 50 Prozent Ihres letzten Jahresgehalts als Geschäftsführer beauftragen Sie einen Rechtsanwalt.

### Jahresbonus wird nicht gezahlt

- An Sie als Geschäftsführer wird ein im Anstellungsvertrag vereinbarter und fälliger Jahresbonus nicht ausgezahlt. Ein Rechtsanwalt soll Ihre Interessen durchsetzen.

### Beratung bei Aufhebungsvertragsangebot

- Ihnen wird ein Aufhebungsvertragsangebot vorgelegt, um Sie zum vorzeitigen Ausscheiden als Geschäftsführer aus dem Unternehmen zu bewegen. Sofern Sie Beratungskosten bei Aufhebungsvertragsangeboten vereinbart haben, sind die Beratungskosten für einen Rechtsanwalt abgedeckt.

## HDI Global SE – in Rechtsfragen immer an Ihrer Seite.

Denken Sie daran: Schneller als man glaubt, ist rechtlicher Beistand vonnöten. Mit HDI haben Sie einen Partner, der Ihnen auch in schwierigen Fällen zur Seite steht. Mit der Zahl der Gesetze wächst das Risiko, in kostspielige Rechtsstreitigkeiten verwickelt zu werden – im betrieblichen wie im privaten Bereich. HDI bietet Ihnen einen maßgeschneiderten und bedarfsgerechten Versicherungsschutz für typische Streitfälle des Alltags.

### Absicherung in vielen Bereichen

Langjährige Erfahrung im Versicherungsgeschäft gewährleistet eine weitreichende Absicherung – vom Schutz für Ihr Unternehmen und Ihre Führungskräfte über Lösungen für Ihren Fuhrpark bis hin zum Rechtsschutz für Ihren privaten Bereich. Vertrauen Sie auf fachkundige Hilfe und verringern Sie das Risiko zusätzlicher Kosten.

### Experten-Tipp

#### Das Fazit eines Rechtsanwalts

„Was viele nicht wissen: Über klassische Privat-Rechtsschutz-Produkte besteht kein Versicherungsschutz für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen aus Anstellungsverhältnissen gesetzlicher Vertreter.“